

Günther Lohre*

Spitzensport in der Gemeinde

Wenn in den Medien von Leistungs- oder Spitzensport berichtet wird, hören wir oft von Stuttgart, Karlsruhe, Hoffenheim oder Freiburg. In den Ballungsräumen finden die Spitzenclubs ihr Publikum und die notwendige Infrastruktur, um im Millionengeschäft Fußball profitabel zu arbeiten. Mit Aspach und Sandhausen treten inzwischen aber auch kleinere Gemeinden im bezahlten Fußball auf. Durch das Engagement von Wirtschaftsunternehmen und Verwaltung, auch kleinerer Gemeinden, ist es möglich, erfolgreich Leistungssport zu fördern. Und das nicht nur im kommerzialisierten Fußballsport. In Baden-Württemberg gibt es einige gute Beispiele erfolgreicher Leistungssport-Initiativen im ländlichen Bereich.



Foto: Jürgen Albert/PIXELO

Turnen ist ein erfolgreicher Leistungssportbereich in Baden-Württemberg

Hochburgen des nordischen Skisports

Die Gemeinden Hinterzarten mit 2.650 Einwohnern und Schonach mit 4.400 Einwohnern im Schwarzwald sind Hochburgen des nordischen Skisports. Ganzjährig trainieren deutsche Spitzensportler und Nachwuchsspringer aus der Region auf den Anlagen der Adlerschanze in Hinterzarten, auf der auch als Mattenschanze im Sommer gesprungen wird. Für den Betrieb und die Instandhaltung ist die Gemeinde verantwortlich, die diese Aufgabe gemeinsam mit dem örtlichen Ski-Club wahrnimmt. Trotz der Zuschüsse aus Bund und Land für das Trainingszentrum, muss die Gemeinde einen Teil der Kosten tragen. Immerhin sind sowohl Schonach, als auch Hinterzarten mindestens einmal pro Jahr Austragungsort eines Ski-Weltcups oder Grand Prix. Mit der damit verbundenen internationalen TV-Präsenz profilieren sich auch touristische Winter- und Sommersportangebote der Gemeinde.

Unternehmen als Motor des Erfolgs

In der Gemeinde Straubenhardt ist die Kunstturnvereinigung Straubenhardt (KTV Straubenhardt) zuhause. Die Bundesligamannschaft der Männer stand auch dieses Jahr wieder im Finale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Kunstturnen und gewannen den Meistertitel. Hauptsponsor und damit „Motor“ der Turnabteilung des KTV Straubenhardt ist ein örtlicher Unternehmer. Ihm liegt die Förderung des Leistungssports am Herzen, weil dieser die Werte verkörpert, die auch im Wirtschaftsleben die Grundlage für den Erfolg bilden: „Ich mag Menschen mit Sportsgeist, weil sie Leistungswillen und Teamfähigkeit mitbringen.“

Duale Karriere

Wirtschaft und Sport haben viele Gemeinsamkeiten. Der Spitzensport kann Werte wie Leistungsbereitschaft, Beharr-

lichkeit, Durchhaltevermögen, Teamgeist und Fair Play vermitteln – Eigenschaften die auch im Berufsleben besonders gefordert sind.

Mittlerweile gibt es viele Beispiele von Unternehmen und Kommunen, die Spitzensportlern eine Berufsausbildung oder Beschäftigung anbieten. Die vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Landessportverband Baden-Württemberg ausgezeichneten Partnerbetriebe ermöglichen den Athletinnen und Athleten sportlich durchzustarten und parallel ein Standbein für die Zeit nach ihrer aktiven sportlichen Laufbahn aufzubauen. Von der Partnerschaft profitieren beide Seite. Denn Spitzensportler sind die Fach- und Führungskräfte von morgen sowie Image- und Werbeträger für die Partnerbetriebe.

Gemeinsam für die Region

Alle oben genannten Beispiele haben eines gemeinsam: die erfolgreiche Zusammenarbeit von Verein, öffentlicher Verwaltung und Wirtschaftsunternehmen aus der Region. Diese Leistungssport-Initiativen sind weit über die Gemeindegrenzen hinaus wirksam und machen die Region für Jugendliche und Erwachsene Sportfans attraktiver. ■

Az. 500.00

* Günther Lohre ist Direktor Leistungssport beim Landessportverband Baden-Württemberg